Modulbeschreibung 20-ORB_zoo1 Zoologische Formenkenntnis

Fakultät für Biologie

Version vom 18.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/71804012

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

20-ORB_zoo1 Zoologische Formenkenntnis

Fakultät

Fakultät für Biologie

Modulverantwortliche*r

Dr. Marco Niekampf

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse der Systematik in der Regel einheimischer Tierarten sowie Grundlagenwissen in zoologischer Nomenklatur. Ausgenommen sind die Insekten, die als bedeutende Großgruppe im Modul 20-EB_zoo2 separat behandelt werden.
Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, (heimische) Tierarten taxonomisch einzuordnen, häufige Arten anzusprechen sowie unbekannte Arten unter Zuhilfenahme einschlägiger Fachliteratur zu bestimmen.

Lehrinhalte

Der Kurs klärt über die morphologischen Besonderheiten ausgewählter Tiergruppen auf und vermittelt grundlegende Formenkenntnisse der heimischen Fauna. Behandelt werden u.a. Muscheln & Schnecken, Krebse, Spinnentiere, Hundert- & Tausendfüßer und alle Wirbeltiergruppen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Zoologische Formenkenntnis	Übung	WiSe	150 h (60 + 90)	5 [SL] [Pr]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Zoologische Formenkenntnis (Übung)** *Die Studienleistung wird durch die Bearbeitung der an den Kurstagen bereitgestellten zoologischen Präparate sowie durch die Dokumentation der Bestimmungswege und Artmerkmale erbracht.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Zoologische Formenkenntnis (Übung)** *Im Rahmen der letzten Veranstaltung müssen unbekannte Tierpräparate eigenständig bestimmt werden. Zum Bestehen ist das korrekte Bestimmen wenigstens der Hälfte der Präparate bis zur angegebenen taxonomischen Ebene notwendig.*	Übungen	1	-	-

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen